

NA T-175/59/575540

106448

Der Reichsführer-44

Feld-Kommandostelle	
Personlicher Stab Reichsführer-44	19
Schriftverwaltung	
Akt. Nr. Geh. I	112/14

Jan. 1943

Tgb.Nr.

I 196/43 A 25 (9)

RF/V.

44-Gruppenführer Dr. Werner Best, Bevollmächtigter des Reiches in Dänemark, Kopenhagen

Geheim!

Ablage

Mein lieber Best!

8. März 1943

Zunächst meinen herzlichsten Dank für Ihre beiden Briefe vom 20. und 22.12.1942. Besonderen Dank für die freundliche Aquavit-Gabe. Er wird nicht nur mir, sondern vor allem auch manchem unserer braven 44-Männer an der Front gut schmecken.

Ihr Tätigkeitsbericht hat mich sehr interessiert und ich kann ihm nur völlig zustimmen. Ich sehe von hier aus und von mir aus die Lage genau wie Sie. Mindestens muß die Chance wahrgenommen werden, den Attentismus der Dänen zu erhalten. Wirklich gewinnen werden wir die germanischen Völker erst, wenn der Machtkampf in Europa zu unseren Gunsten entschieden ist, was sicher sein wird.

Betrüblich ist es, daß auch die dänischen Nationalsozialisten so wenig wirkliche Persönlichkeiten haben. Clausen ist leider nicht gewachsen. Ich meine, man müßte zunächst versuchen, ihm beizubringen, daß jemand nach der Größe seiner Umgebung gemessen wird. Ist diese klein, so ist anzunehmen, daß der betreffende König selbst klein ist. Doch habe ich sehr starke Bedenken, ob er solche Lehren, die er hört, auch wirklich annimmt und beherzigt. Ihn in die Regierung einzusetzen, halte ich mindestens für absehbare Zeit für völlig unmöglich.

Formalitäten haben nichts zu sagen. Handeln Sie jederzeit so, als ob sie die bewußte Vollmacht faktisch in Händen hätten. Was ich tun kann, um Sie zu unterstützen, vor allem in Ihrem Wunsch, daß Ihnen nicht von außen hereinregiert wird, werde ich immer tun. Meine Männer, Berger und Riedweg, werden alle Dinge nur über Sie und durch